

# JAZZ welten

## Deutsch-Tschechische Jazzbegegnung für Bigbands

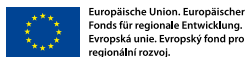
8. bis 10. November 2019  
Lausitzhalle Hoyerswerda

### Veranstaltungsort

Lausitzhalle Hoyerswerda  
Lausitzer Platz 4, 02977 Hoyerswerda  
[www.lausitzhalle.de](http://www.lausitzhalle.de)

### Förderhinweis

Das Projekt JAZZWELTEN wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und der Stadt Hoyerswerda.



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



### Veranstalter & Kooperationspartner



SÄCHSISCHER MUSIKRAT

Sächsischer Musikrat e.V.  
Ulrike Kirchberg  
Glashütter Straße 101a | 01277 Dresden  
[jazz@saechsischer-musikrat.de](mailto:jazz@saechsischer-musikrat.de)  
Tel: 0351 8104237



LANDESMUSIKRAT  
SACHSEN-ANHALT

Landesmusikrat Sachsen-Anhalt e.V.  
Marie-Christin Herberg  
Große Klausstraße 12 | 06108 Halle (Saale)  
[info@lmr-san.de](mailto:info@lmr-san.de)  
Tel: 0345 678998-0



LANDESMUSIKRAT  
THÜRINGEN

Landesmusikrat Thüringen e.V.  
Constanze Dahlet  
Steubenstraße 15 | 99423 Weimar  
[info@lmrthuringen.de](mailto:info@lmrthuringen.de)  
Tel: 03643 905632

### Teilnahmebedingungen

- Zur Teilnahme an der Veranstaltung können sich Ensembles bewerben, die ihren Sitz und ihr Tätigkeitsfeld in Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen sowie in Tschechien haben. Die Anmeldung ist bei dem Landesmusikrat möglich, in dessen Gebiet sich der Sitz des Orchesters befindet sowie beim Sächsischen Musikrat für die tschechischen Ensembles.
- Ausgeschlossen von der Teilnahme sind überregionale und Auswahlorchester.
- Teilnahmeberechtigt sind Jazzorchester aller Stilbereiche und Besetzungsvarianten mit mindestens 12 Mitwirkenden und deren Mitglieder überwiegend Laienmusizierende sind. Stilbereiche und Besetzungsvarianten sind dabei nicht begrenzt.
- Die Wettbewerbsbeiträge müssen durch rhythmische Gestaltung, Sound und improvisierte Teile als Jazz oder vorwiegend jazzgeprägt definierbar sein.
- Jedes Jazzorchester trägt mindestens drei Stücke unterschiedlichen Charakters (Rhythmik, Stilistik und Tempo) vor. Die Auftrittszeit soll zwischen 15 und 25 Minuten betragen. Partituren von Jazz-Standards müssen nicht vorgelegt werden, allerdings müssen Partituren von ungewöhnlichen Arrangements nach Aufforderung in dreifacher Ausfertigung bereitgestellt werden.
- Grundlage für die Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb in der Kategorie »Jazzorchester« bzw. Bundesbegegnung »Jugend jazzt für Jazzorchester« sind die jeweiligen Ausschreibungen des Deutschen Musikrates. Die darin benannten Kriterien z. B. hinsichtlich der zahlen- und altersmäßigen Zusammensetzung, der Besetzung, der Definition des »Laien«, des Anteils an Laien und Professionellen, der Pflicht- und Wahlpflichtwerke, der Auftrittsdauer sowie der Bewertung sind für den Deutschen Orchesterwettbewerb verbindlich.
- Die Entscheidungen der Jury sowie die Juryzusammensetzung sind unanfechtbar. Nach den Vorspielen werden Beratungsgespräche durch die Juroren angeboten.
- Mit der Anmeldung erklären sich die Orchester für ihre Mitglieder damit einverstanden:
  - Teilnehmerlisten können am Wettbewerbsort ausgehängt werden.
  - Im Rahmen der Teilnahme aufgenommene Fotos, Musik- und Filmaufnahmen können zu Zwecken der Durchführung der Veranstaltung und zur Darstellung der Ergebnisse publiziert, für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verarbeitet und genutzt werden. Diese Daten, Fotos und Aufnahmen können online (Internet, E-Mail), offline (Printmedien, Tonträger) und in anderen Medien (Radio) genutzt werden.
  - Die Ensembles wirken in der Abschlussveranstaltung mit, sofern sie dazu eingeladen werden.
- Die Teilnahmegebühr beträgt 60 € pro Person. Der Veranstalter stellt für die Veranstaltungsteilnehmer kostenfrei Unterkunft und Verpflegung für die Dauer der Veranstaltung.
- Die Reisekosten tragen die Ensembles selbst. Ein Zuschuss zu den Reisekosten in Höhe von 450 € je Band kann beantragt werden.
- Private Ton- und Bildaufzeichnungen sind während der Wertungsspiele nicht gestattet.
- Die Veranstalter haften nicht für Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen.
- Mit ihrer Unterschrift bei der Anmeldung erkennen die zugelassenen Jazzorchester diese Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zu deren Einhaltung.
- An den JAZZWELTEN 2019 können bis zu 12 Bands teilnehmen. Interessierte Bands müssen sich bis zum 31.05.2019 voranmelden, bis zum 31.08.2019 werden durch die Landesmusikräte Teilnahmebestätigungen erteilt. Die eingehenden Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bis zur maximalen Teilnehmeranzahl berücksichtigt. Nach der verbindlichen Zulassung zu den Jazzwelten wird die Rechnung für die Teilnehmergebühr gestellt und ist mit 14tägigem Zahlungsziel fällig. Die Gebühr wird bei Absage durch die Band nicht erstattet. Eine Teilnahme ohne Zulassung oder Zahlung der Teilnehmergebühr ist nicht möglich.

## Ausschreibung

JAZZWELTEN ist DAS Mitteldeutsche Big-Band-Treffen mit der einmaligen Chance, interessanten Jazzorchestern aus drei Bundesländern zu begegnen. Durch die Teilnahme von tschechischen Bands sollen bestehende Netzwerke für deutsche und tschechische Musiker ausgebaut und neue Verbindungen geknüpft werden.

Die Begegnung wird verschiedene Bausteine des »Miteinander Musizieren« bis hin zur Ad-hoc-Big-Band umfassen. Außerdem werden die Ensembles nominiert, die die jeweiligen Bundesländer zur Bundesbegegnung „Jugend jazzt für Jazzorchester“ 2020 und beim Deutschen Orchesterwettbewerb (2020 in Bonn) in der Kategorie Bigband vertreten werden.

## Dozenten und Jurymitglieder

Štěpánka Balcarová, tp (Prag)  
Prof. Matthias Bätzel, p (Weimar)  
Julia Hülsmann, p (Berlin)  
Ralf-Ulrich Mayer, Musikergesundheit und Prävention (Dresden)  
Rolf von Nordenskjöld, sax (Berlin)  
Tanja Panier, voc (Berlin)  
Jan Schreiner, tb (Köln)  
Moritz Sembritzki, git (Berlin)  
Milan Svoboda, p (Prag)  
Prof. Thomas Zoller, sax (Dresden)

## Technik & Instrumente

Ein Konzertflügel steht zur Verfügung. Alle Bands nutzen das zur Verfügung gestellte Drumset. Weiterhin steht eine PA (incl. 2 Monitore) mit Tontechniker für eine Mikrophonabnahme des Flügels sowie für bis zu vier weitere Solistenmikrophone bereit. Alle übrigen Instrumente einschließlich der dazugehörigen Verstärker sind von den Teilnehmern mitzubringen.

## Ablauf

### 8. November 2019

ab 15 Uhr Check-In  
17 Uhr Workshops  
20 Uhr Eröffnungskonzert Jugend-Jazzorchester Sachsen, Ltg. Jan Schreiner (Köln)

### 9. November 2019

ganztägig Workshops / Vorspiele / Coaching  
21 Uhr Nightsession

### 10. November 2019

vormittags Workshops / Vorspiele / Coaching  
15 Uhr Abschlussveranstaltung mit Preisvergabe  
16:30 Uhr Abreise

## Termine

Voranmeldungen **31.05.2019**

Anmeldeschluss **31.08.2019**

Veranstaltung **08.-10.11.2019**

## Angebote

- Möglichkeit des Wertungsspiels vor einer Jury mit einem anschließenden Beratungsgespräch
- Durch die Mitglieder der Jury wird unabhängig vom Ergebnis des Vorspiels ein 60minütiges Coaching für alle Ensembles angeboten.
- Ad-hoc-Big-Bands
- Freier Eintritt zu den Konzerten
- Sonderpreise und Fördermaßnahmen für die Preisträger
- Urkunde mit dem erzielten Prädikat und den erreichten Punkten
- Aus jedem Bundesland kann ein Jazzorchester jeweils zum Deutschen Orchesterwettbewerb in der Kategorie Jazzorchester sowie zur Bundesbegegnung „Jugend jazzt für Jazzorchester“ delegiert werden.

# JAZZ welten